

# Verschärfte Lage im Niedriglohnland

**Berlin.** 20,5 Millionen Menschen, das sind 57 Prozent der Lohnabhängigen in der BRD, erhielten 2023 weniger als den Durchschnittslohn von 3.634 Euro im Monat. Das ergab eine Anfrage an die Bundesregierung durch den Vorsitzenden der Gruppe Die Linke im Bundestag, Sören Pellmann: »Fast 60 Prozent der Deutschen arbeiten für einen Lohn unterhalb des Durchschnittsbetrags. Die durch die Sanktionspolitik und falsche Industriepolitik der Ampel angeheizte Inflation und Wirtschaftskrise verschärft die Lage zudem dramatisch«, so Pellmann in einer Mitteilung vom Donnerstag. (jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/486063.verschaeftelageimniedriglohnland.html>*